

Pfälzischer Sportschützenbund

Offene Landesmeisterschaft 2003 Sommerbiathlon - Luftgewehr

Termin:	Samstag, den 26. April 2003	Sprintwettkampf
	Sonntag, den 27. April 2003	Verfolgungswettkampf
Meldeschuß:	15. April 2003	
Ausrichter:	Schützengilde 1932 e.V. 67256 Weisenheim am Sand, An der Bleiche 4	

Es gelten die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die „Regeln für Sommerbiathlon“ Teil 8.

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft beim Deutschen Schützenbund gebunden.

2. Alterserfordernisse

Die Teilnehmer müssen mindestens 12 Jahre alt sein.

3. Meldeverfahren

Die Teilnehmer melden an den Landessportleiter:

Harald Weber, Am Zwinger 8, 67251 Freinsheim, Tel. 06353-8291

Fax: 06353-7665, e-mail: lsl@pssb.org

4. Richtlinien

Die Veranstaltung werden nach den „Regeln-Sommerbiathlon 8.0“ und dieser Ausschreibung durchgeführt. Sie sind als Qualifikationsveranstaltung zur Deutschen Meisterschaft ausgewiesen.

Für die Biathleten des PSSB ist die Teilnahme an der Landesmeisterschaft die Voraussetzung um an der Deutschen Meisterschaft teilzunehmen.

5. Wettbewerb

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf u. Schießen.

Die Gewehre bleiben auf dem Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegel bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuß liegend abgegeben. Pro Fehlschuß muß jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuß abgegeben.

Anschlagsarten und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle Anlage 1.

Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der letzten der Lauf zum Ziel.

Die Gesamtzeit wird gemessen.

6. Gewehre u. Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- u. Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Abzugsgewicht bei Mehrlader ist 500 g.

Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)

7. Schießstand und Scheiben

Luftgewehr 10 Meter Klappscheiben mit 5 Spiegel

Liegendanschlag: Durchmesser 15 mm. Stehendanschlag: Durchmesser 35 mm

8. Schussabgabe u. Treffer

In den Sprint- u. Verfolgungswettkämpfen hat jeder Teilnehmer 5 Schuß Muniton je Schießeinlage.

9. Schießbestimmungen u. Hilfsmittel

Das Gewehr und die Muniton hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d.h. in der Patronenkammer oder im mitgeführten Magazin darf sich keine Patrone/Geschoß befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre müssen von den Schützen in den vorgesehenen Gewehrstände abgestellt werden.

Im Liegend- u. Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, daß der Schießriemen abrutscht.

10. Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die Wettbewerbe in der Anlage 1 festgelegt.

11. Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuß eine Handicaprunde von ca. 100 Meter, Schüler 50 Meter.

12. Wertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

13. Landesmeister-Titel

Meistertitel werden nur vergeben, wenn in den Sprint- und Verfolgungswettbewerbe mindestens 5 Wettkämpfer in der Wertung sind, ansonsten werden sie in der nächst höheren Klasse gewertet. Für die Weitermeldung zur Deutschen Meisterschaft werden sie in ihrer Klasse gemeldet.

14. Auszeichnungen

Einzelwertung:

Ab 5 Teilnehmer je Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet. Urkunden werden von Platz 1-6 ausgegeben.

15. Startgeld

Das Startgeld ist bis zum 15. April 2002 beim PSSB einzuzahlen, Konto:

Kreissparkasse Neustadt
BLZ: 54651240, Nr.: 1970540

Startgeld = Reuegeld

Startgeld je Teilnehmer/Staffel:

Schüler/Sprintwettkampf	EURO	07,00
Jugend, Junioren-B/Sprintwettkampf	EURO	10,00
Sprint-/Verfolgungswettkampf	EURO	15,00

16. Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung erfolgt gemäß den Regeln DSB „Sommerbiathlon“

17. Kontrollen

Die Waffen u. Kleiderkontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf.

18. Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von EURO 25,00 zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

19. Deutsche Meisterschaften

Meldungen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften werden nur vorgenommen wenn der Teilnehmer dies schriftlich erklärt.

Wettbewerbe u. Klassen:

Sprintwettkampf

Einzelstart mit einem Startintervall von 30 Sec. Bzw. 1 Minute oder Gruppenstart.

Klasse	Alter Jahre	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlagen
Schüler m/w	12-13	1990-1991	3 km	L / L
Jugend m/w	14-15	1988-1989	4 km	L / S
Junioren-B m/w	16-17	1986-1987	4 km	L / S
Junioren-A	18-20	1983-1985	4 km	L / S
Juniorinnen-A	18-20	1983-1985	4 km	L / S
Herren	Ab 21	vor 1982	6 km	L / S
Damen	Ab 21	vor 1982	4 km	L / S

Verfolgungswettkampf

Die Wettkämpfer starten zu dem Zeitpunkt, wie sie in der Startliste zeitlich festgelegt sind.
Der Sieger des Sprintwettkampfes ist der erste Starter.

Klasse	Alter Jahre	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlagen
Junioren-A	18-20	1983-1985	6 km	L / L / S / S
Juniorinnen-A	18-20	1983-1985	6 km	L / L / S / S
Herren	Ab 21	vor 1982	8 km	L / L / S / S
Damen	Ab 21	vor 1982	6 km	L / L / S / S

Zeitplan:

Samstag, 26. April 2003

Sonntag, 27. April 2003

09.00 – 10.30 Uhr:

Offenen Landesmeisterschaften

Sprintwettbewerb

18.00 Uhr: Siegerehrung

09.00 – 10.30 Uhr:

Offenen Landesmeisterschaften

Verfolgungsrennen

14.00 Uhr: Siegerehrung

Präsident
Klaus Müller

Referent Sommerbiathlon
Schmidt Erich

Landessportleiter
Harald Weber